

Wirtschaft

Bitburger Brauerei beginnt mit dem Abriss des alten Schornsteins

5. Februar 2020 um 17:56 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Nach und nach wird sich der Mini-Bagger den Turm hinunterknabbern. Foto: Marius Kretschmer

Bitburg. Ein Mini-Bagger wurde am Mittwochnachmittag auf den alten Schornstein der Bitburger-Brauerei aufgesetzt. Bis März wird sich das Gerät langsam bis zur Basis runterfressen und damit Stück für Stück das alte Bauwerk niederlegen.

Satte 90-Meter ragt der alte Schornstein der Bitburger Brauerei in den Eifelhimmel – mächtig, doch sein sehr trockener Industriecharakter reichte nie aus, um die Skyline von Bitburg nachhaltig zu prägen. So wird der 1974 gebaute Turm wohl nur wenigen fehlen, wenn er in den kommenden Wochen nach und nach von einem Abriss-Mini-Bagger abgetragen wird.

Das Gerät wurde gestern von einem Kran auf den Schornstein aufgesetzt. Übrigens mit ziemlicher Verletzung, eigentlich sollte der Knabberbagger schon vorige Woche nach oben, allein das Wetter ließ es nicht zu.

Seit 2017 hatte der imposante Schornstein mit der Stilllegung des alten Kohlekessels und der Gaskessel seine Funktion verloren. Seit Mittwoch sind mit dem Aufsetzen des Baggers die Tage des Turms gezählt.

Bis Ende März soll sich der Kran von oben Schritt für Schritt durch den Stahlbeton fressen – vom Durchmesser 4,40 Meter an der Spitze hinunter zur 6,30 Meter breiten Basis.

